Thüringen – Wechselspiel zwischen (Geo-)Politik und Wirtschaft

Chartbook mit Infofeldern

Barbara Bahadori | Frankfurt | Research & Advisory
7. Juni 2022

Bitte mit Acrobat Reader öffnen, damit alle Inhalte vollständig angezeigt werden!

Werte, die bewegen.

Zusammenfassung

1. Wie ist Thüringen positioniert?

- Treibhausgasemissionen: Kein Hotspot in Thüringen
- Wirtschaftsleistung in Thüringen bei knapp drei Viertel des Bundesdurchschnitts – Jena über dem Bundeswert, Erfurt und Eisenach nahe am Durchschnitt
- Überdurchschnittlicher Anteil der Industrie in Thüringen – Industrie spielt in vielen Landkreisen eine sehr große Rolle
- Thüringer Industriemix gut für Digitalisierung

2. Welche Auswirkungen haben Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg?

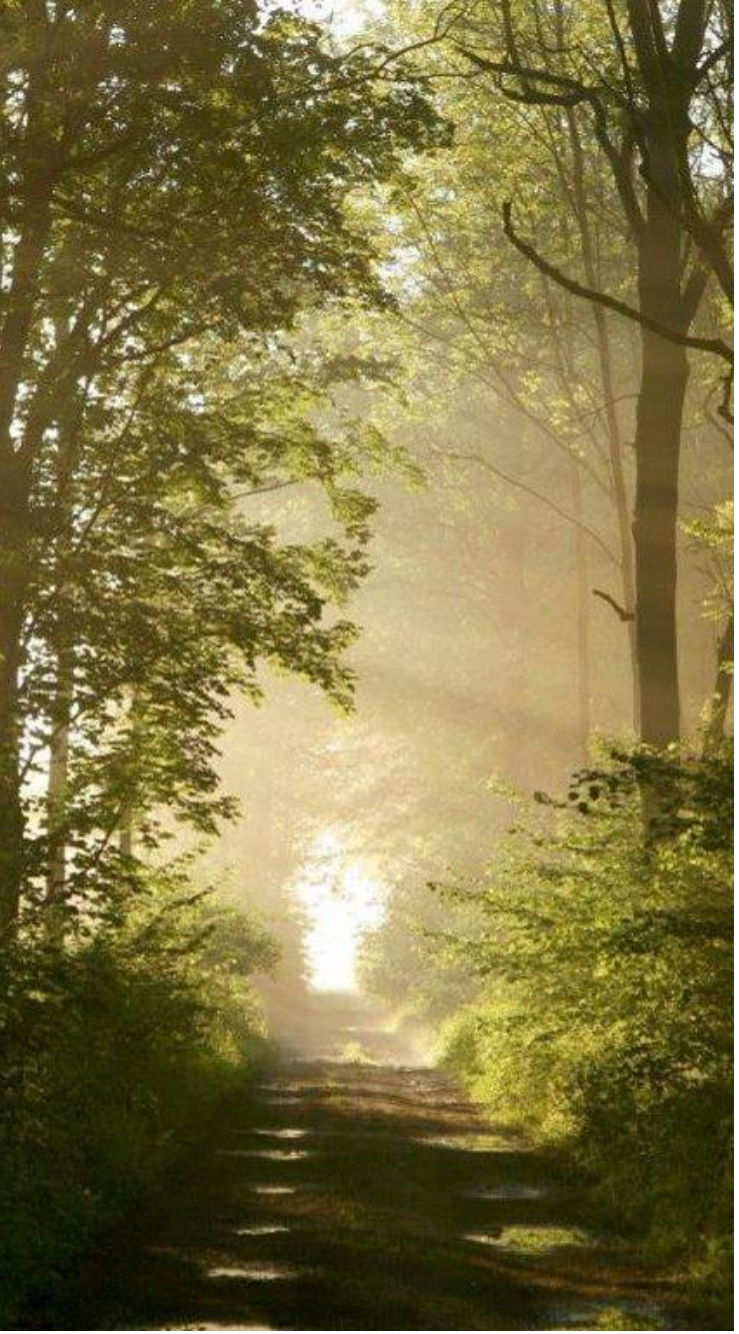
- Industrie 2021/2022: Fast alle großen Industriebranchen wieder mit Umsatzplus
- Deglobalisierung – Thüringens Exportquote bislang stabil
- Thüringens Exportwirtschaft gut durch die Krise gekommen
- Preisentwicklung: Seit 2021 geht Inflation steil bergauf – weltweit
- Hauptexportdestinationen: USA, China, Frankreich, Österreich, Polen – Hauptherkunftsländer der Importe: China, Polen, Niederlande, Italien, Österreich
- Einzelhandel 2020 dank Online-Handel +3,6 %, 2021 Rückgang um -3,0 %, Start 2022 mit +5,5 %
- Tourismus: Besucherzahlen schwanken mit Corona-Restriktionen

3. Arbeitsmarkt und Demografie – was kommt auf Thüringen zu?

- Arbeitslosenquote wieder auf Vollbeschäftigungsniveau von rund 5 % – Arbeitslosenquote spiegelt in vielen Regionen demografische Entwicklung wider
- Beschäftigung seit längerem im Plus
- Gealterte Arbeitnehmerschaft, ohne ausländische Beschäftigte → keine jüngere Arbeitnehmerschaft
- Enger Arbeitsmarkt in Thüringen: Im Durchschnitt nur 2,5 Arbeitslose pro offener Stelle
- Fast alle Mittel- und Oberzentren verlieren bis 2040 Einwohner, viele Städte dann mit einem sehr hohen Anteil an älteren Menschen
- Youngster in vielen Städten stark rückläufig, Einwohnerzahl im erwerbsfähigen Alter sinkt um ein Viertel, Seniorenzahl kräftig am Steigen

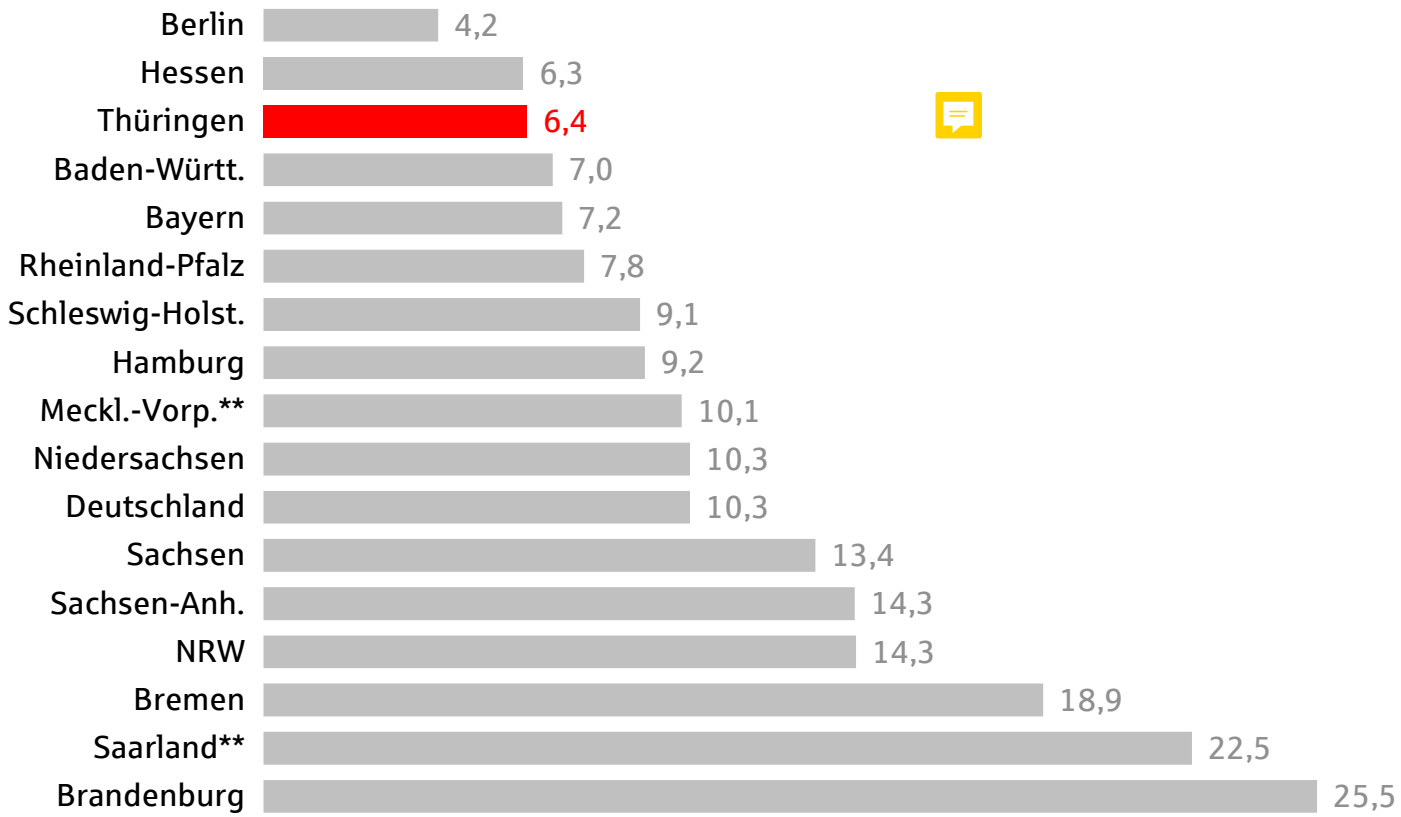
4. Was bedeuten Megatrends und aktuelle Herausforderungen für das Thüringer Wirtschaftswachstum?

- Megatrends: 4 x D – Dekarbonisierung, Digitalsierung, Deglobalisierung und Demografie
- Negativszenario: Rezession basierend auf einem Stopp für russisches Öl und Gas
- Hauptszenario: Wirtschaftswachstum 2022 mit gebremster Dynamik



Treibhausgasemissionen: Kein Hotspot in Thüringen

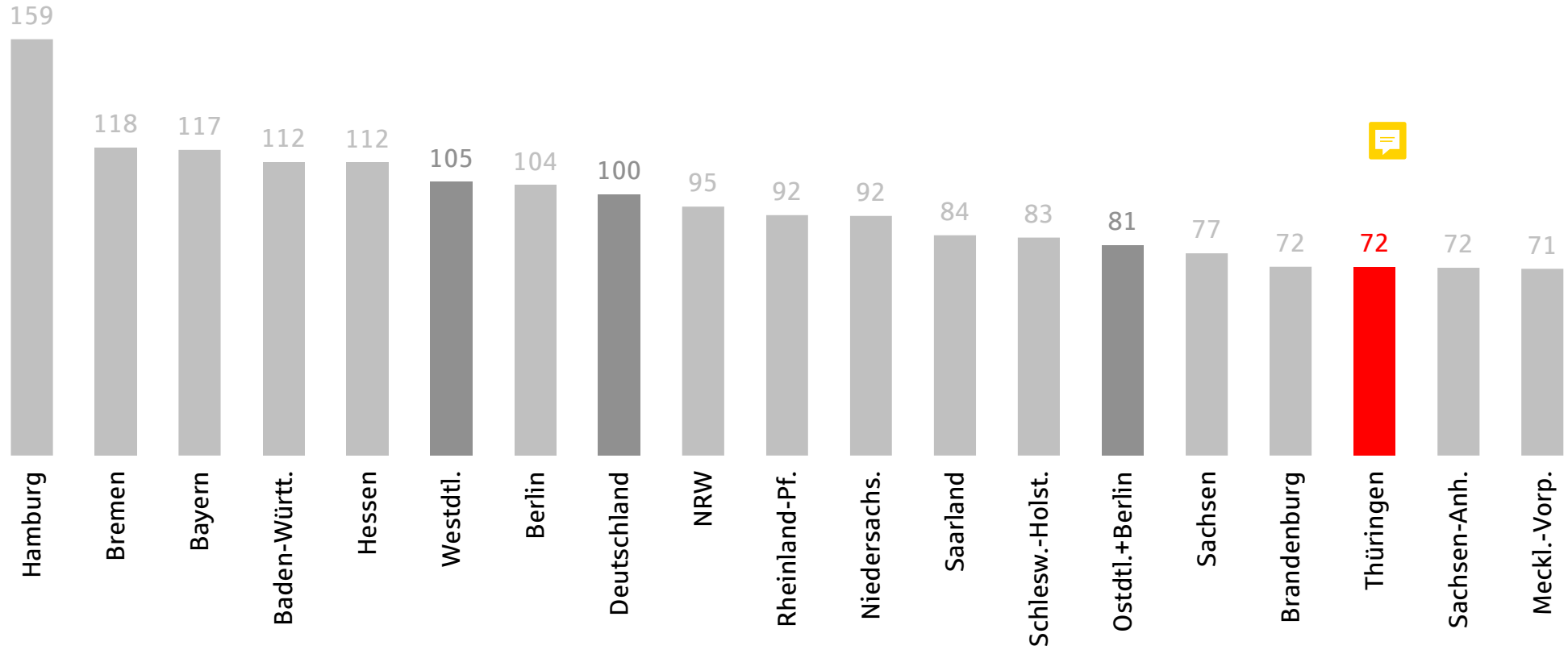
Tonnen CO_2-Äquivalente* je Einwohner 2018, Tsd. Tonnen



* ohne internationalen Luftverkehr ** geschätzt aus Vorjahren
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Wirtschaftsleistung in Thüringen bei knapp drei Viertel des Bundesdurchschnitts

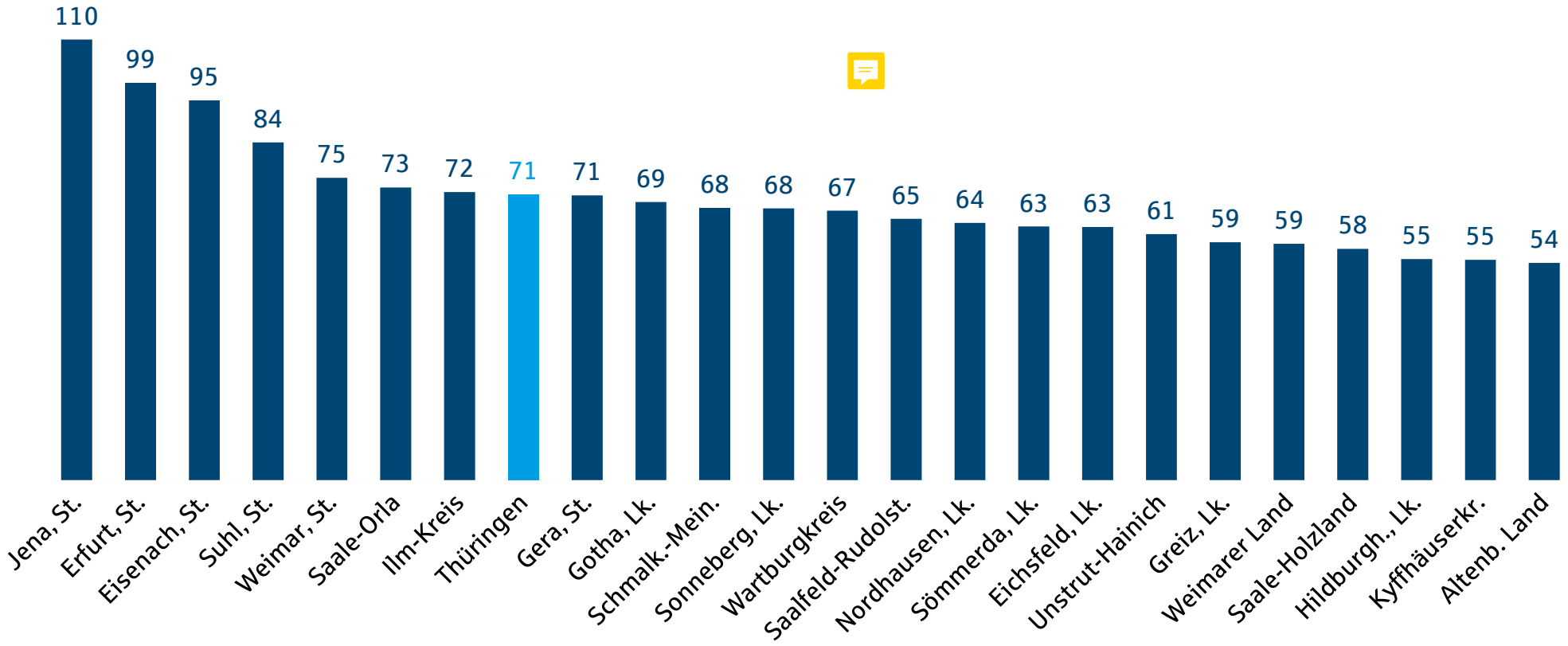
BIP pro Einwohner in % des Bundesdurchschnitts, 2021



Quellen: Arbeitskreis VGR der Länder, Helaba Research & Advisory

BIP pro Kopf in Jena über dem Bundeswert, Erfurt und Eisenach nahe am Durchschnitt

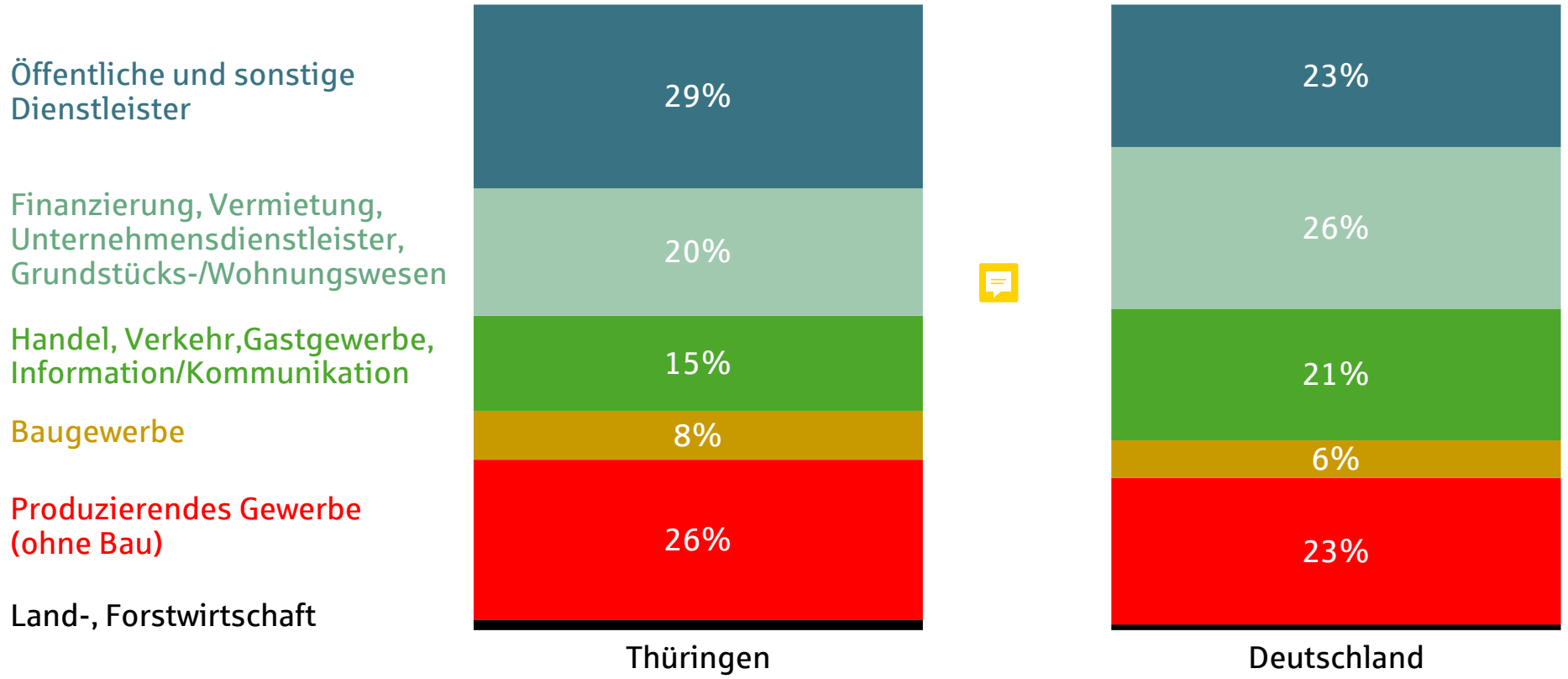
Thüringen: BIP pro Einwohner in % des Bundesdurchschnitts, 2019



Quellen: Arbeitskreis VGR der Länder, Helaba Research & Advisory

Überdurchschnittlicher Anteil der Industrie in Thüringen

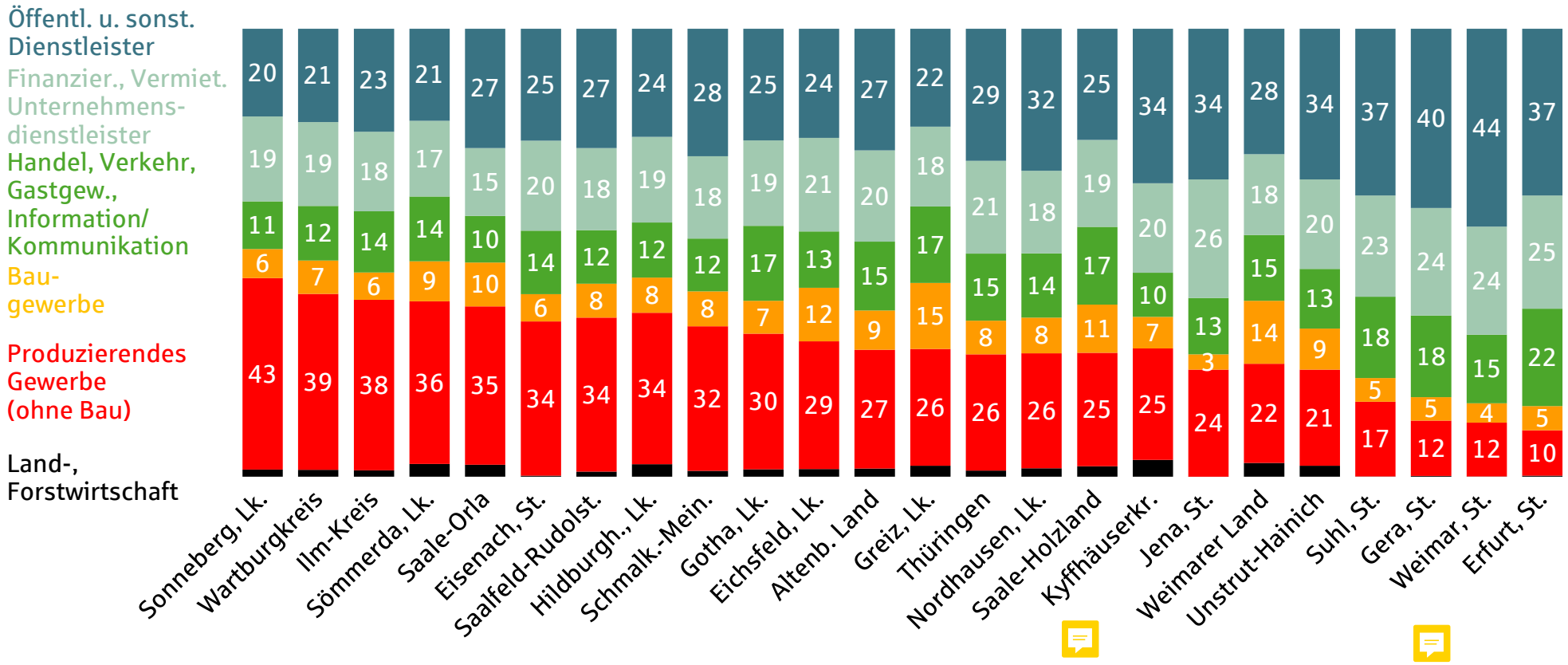
Anteil an der Bruttowertschöpfung in %, 2021



Quellen: Arbeitskreis VGR der Länder, Helaba Research & Advisory

Industrie spielt in vielen Thüringer Landkreisen eine sehr große Rolle

Thüringen: Anteil an der Bruttowertschöpfung in %, 2019

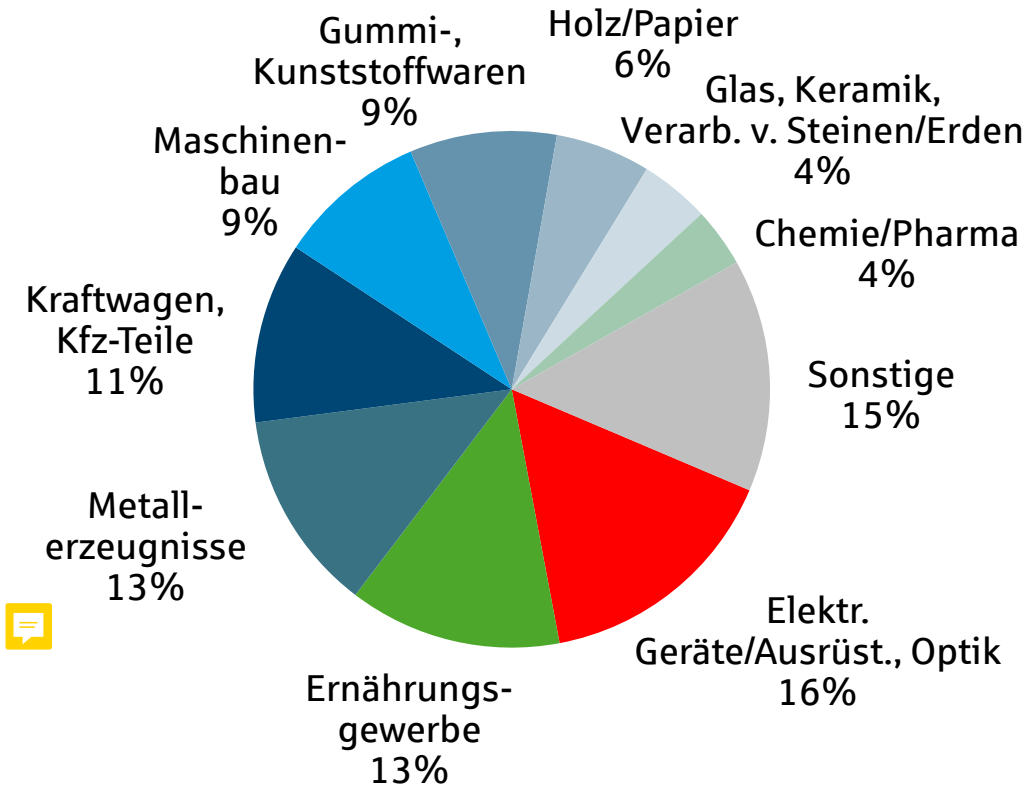


Quellen: Arbeitskreis VGR der Länder, Helaba Research & Advisory

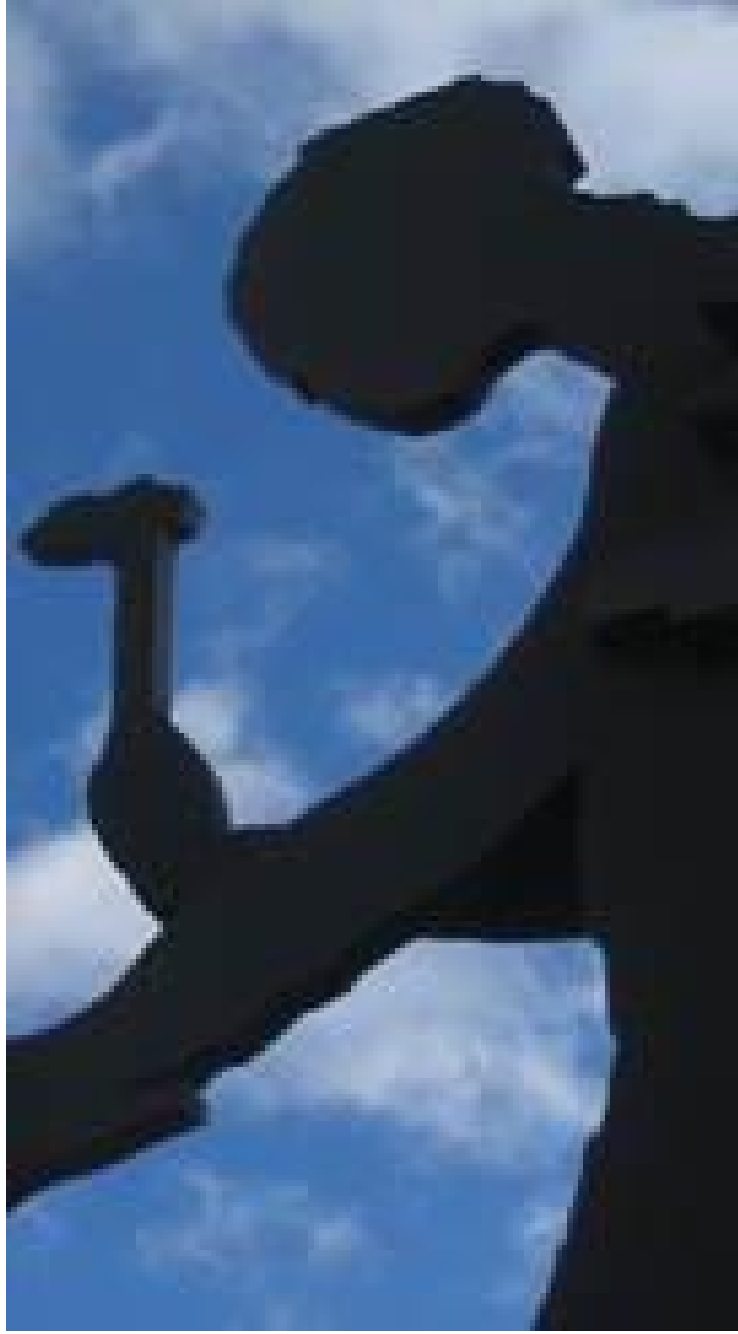
Helaba

Thüringer Industriemix gut für Digitalisierung

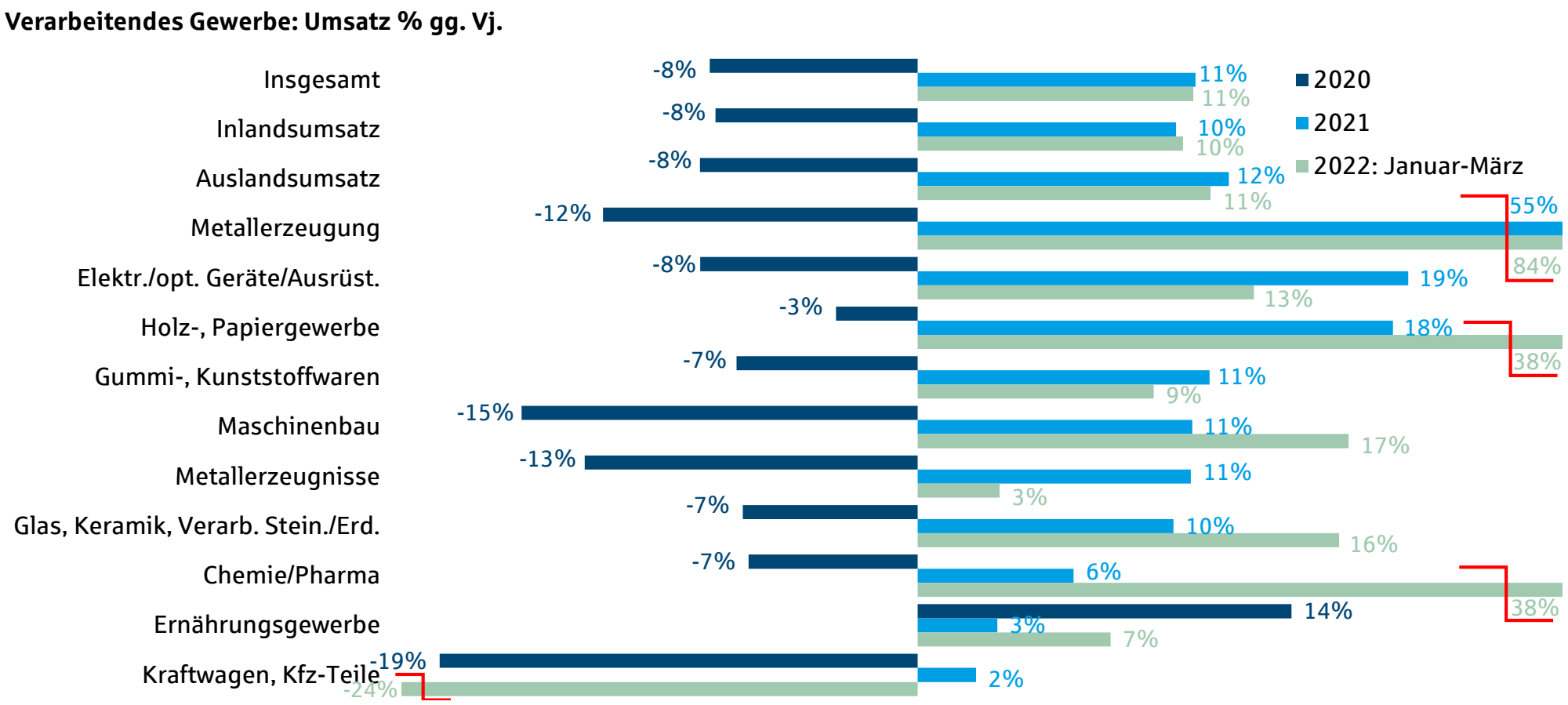
Thüringen: Anteil am Verarbeitendes Gewerbe/Bergbau in %, 2021



Quellen: Thüringer Landesamt für Statistik, Helaba Research & Advisory



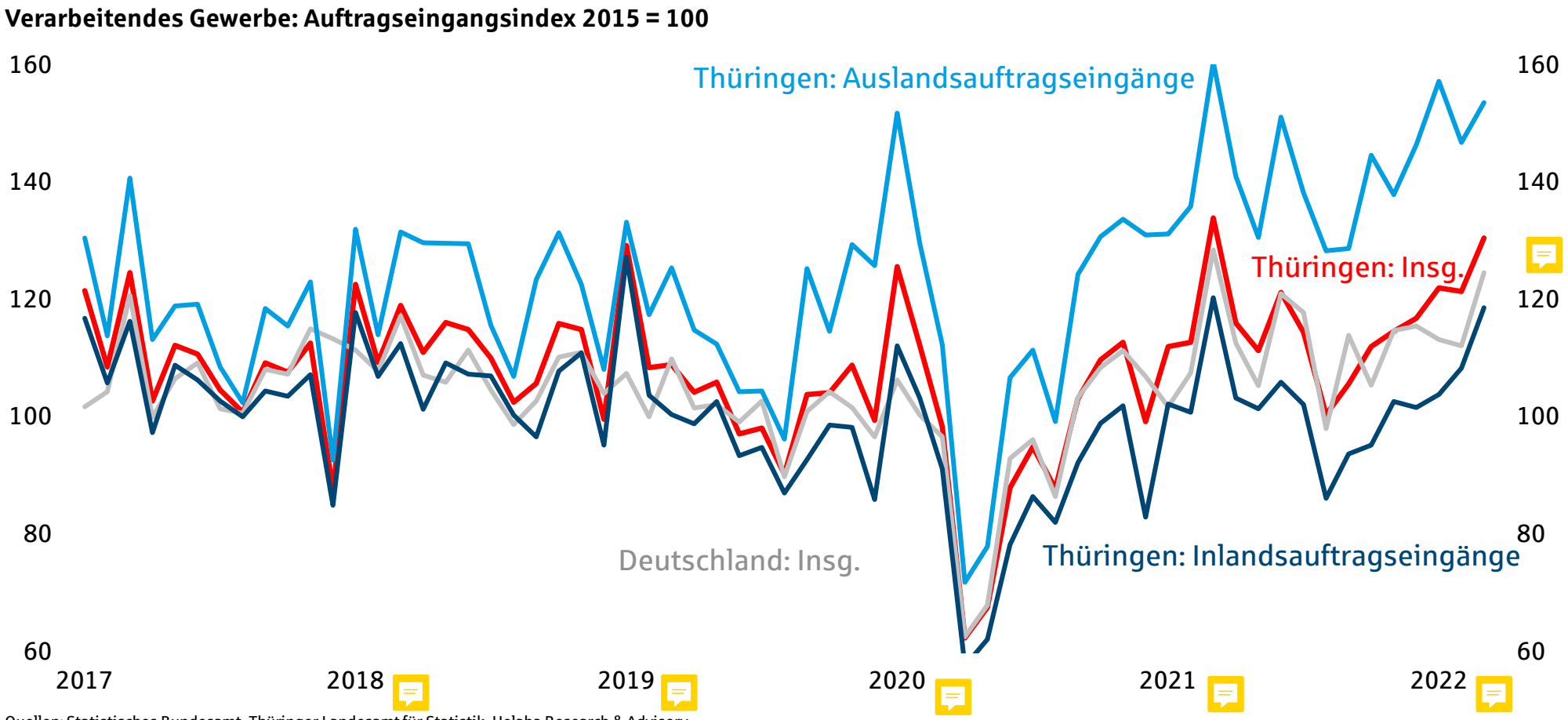
Industrie 2021/2022: Fast alle großen Industriebranchen mit Umsatzplus



Quellen: Thüringer Landesamt für Statistik, Helaba Research & Advisory

Helaba

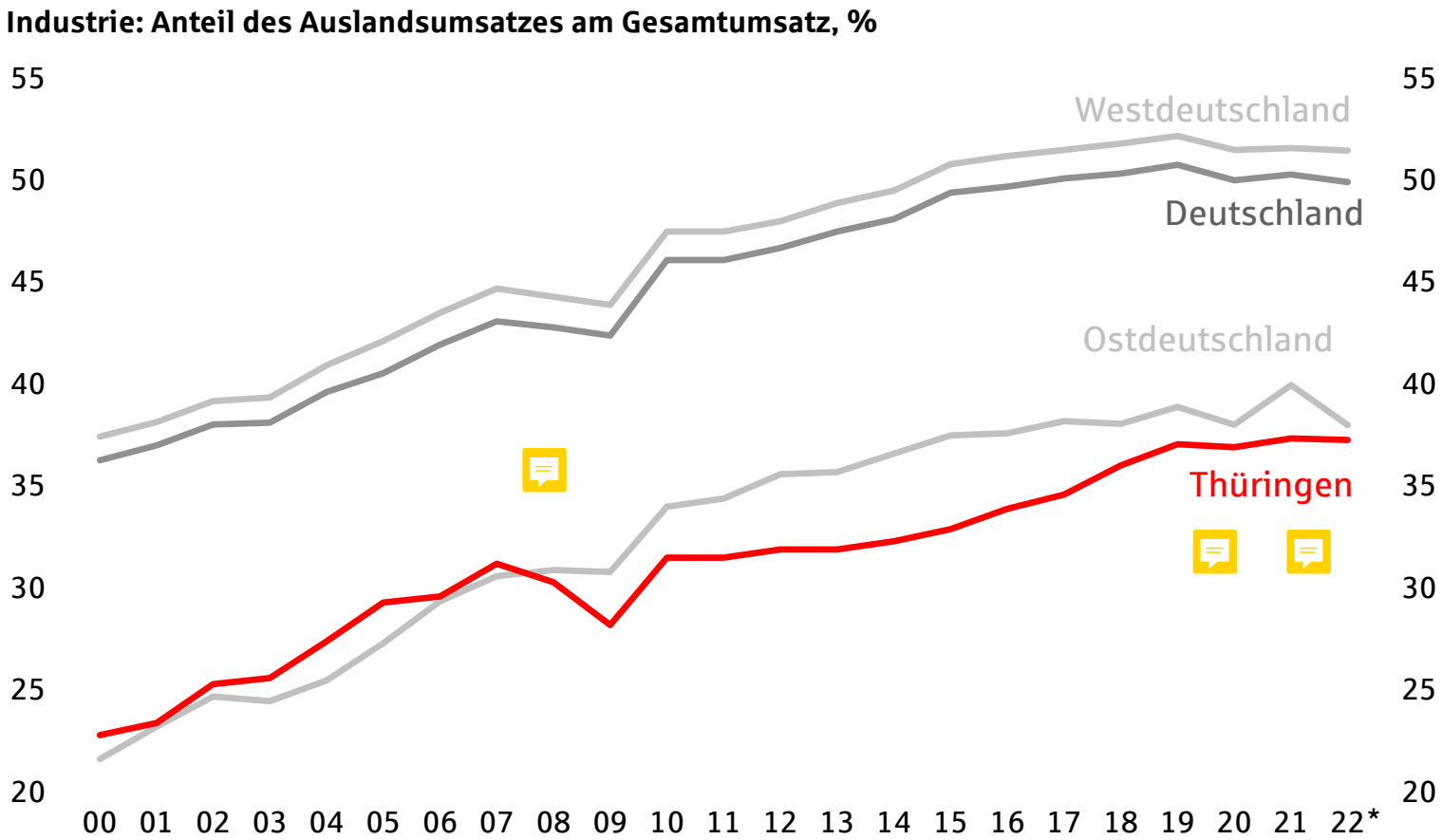
Industrieauftragseingänge: Aufschwung mit temporären Rückschlägen



Quellen: Statistisches Bundesamt, Thüringer Landesamt für Statistik, Helaba Research & Advisory

Helaba

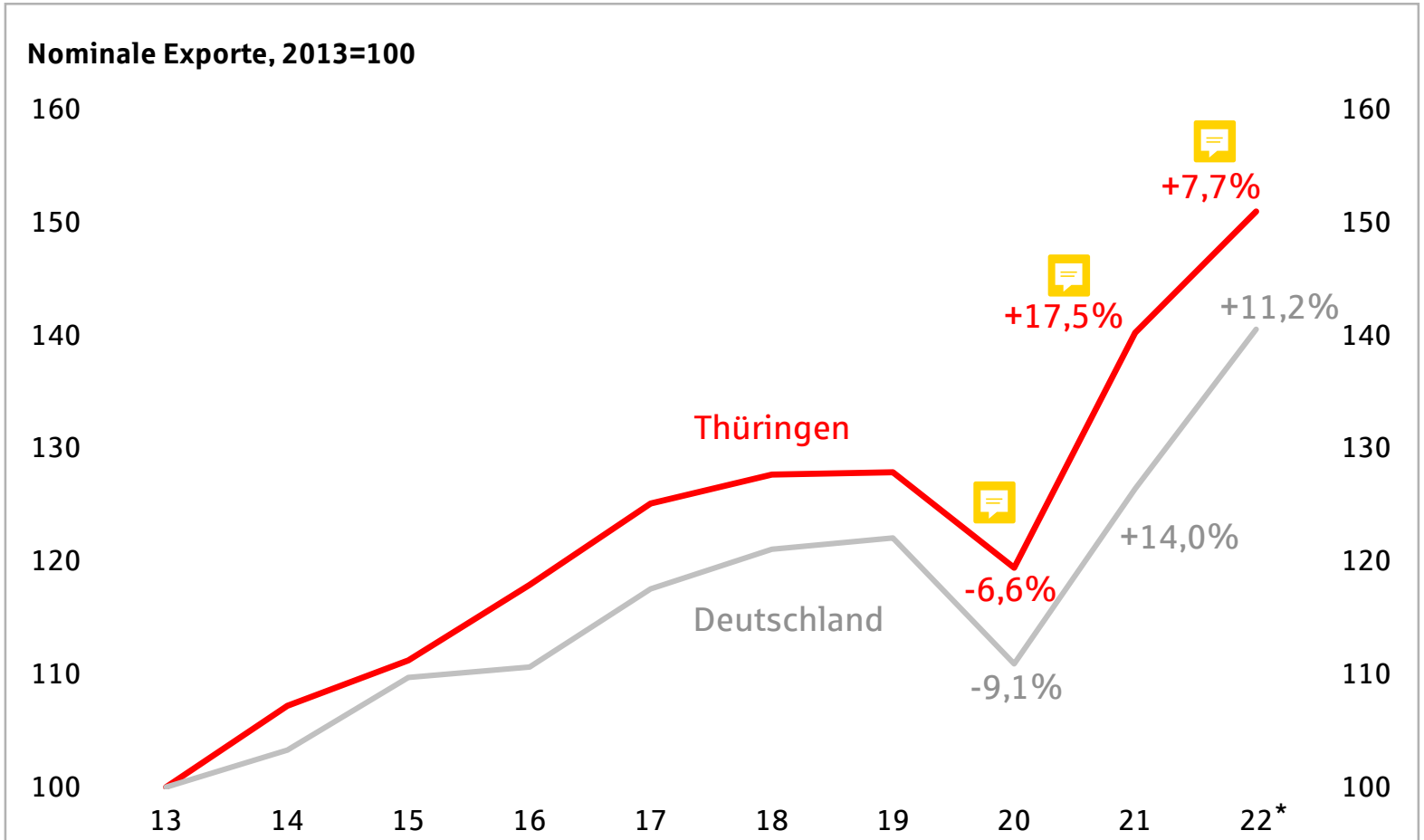
Deglobalisierung – Thüringens Exportquote bislang stabil



*2022: Durchschnitt Januar – März
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Helaba

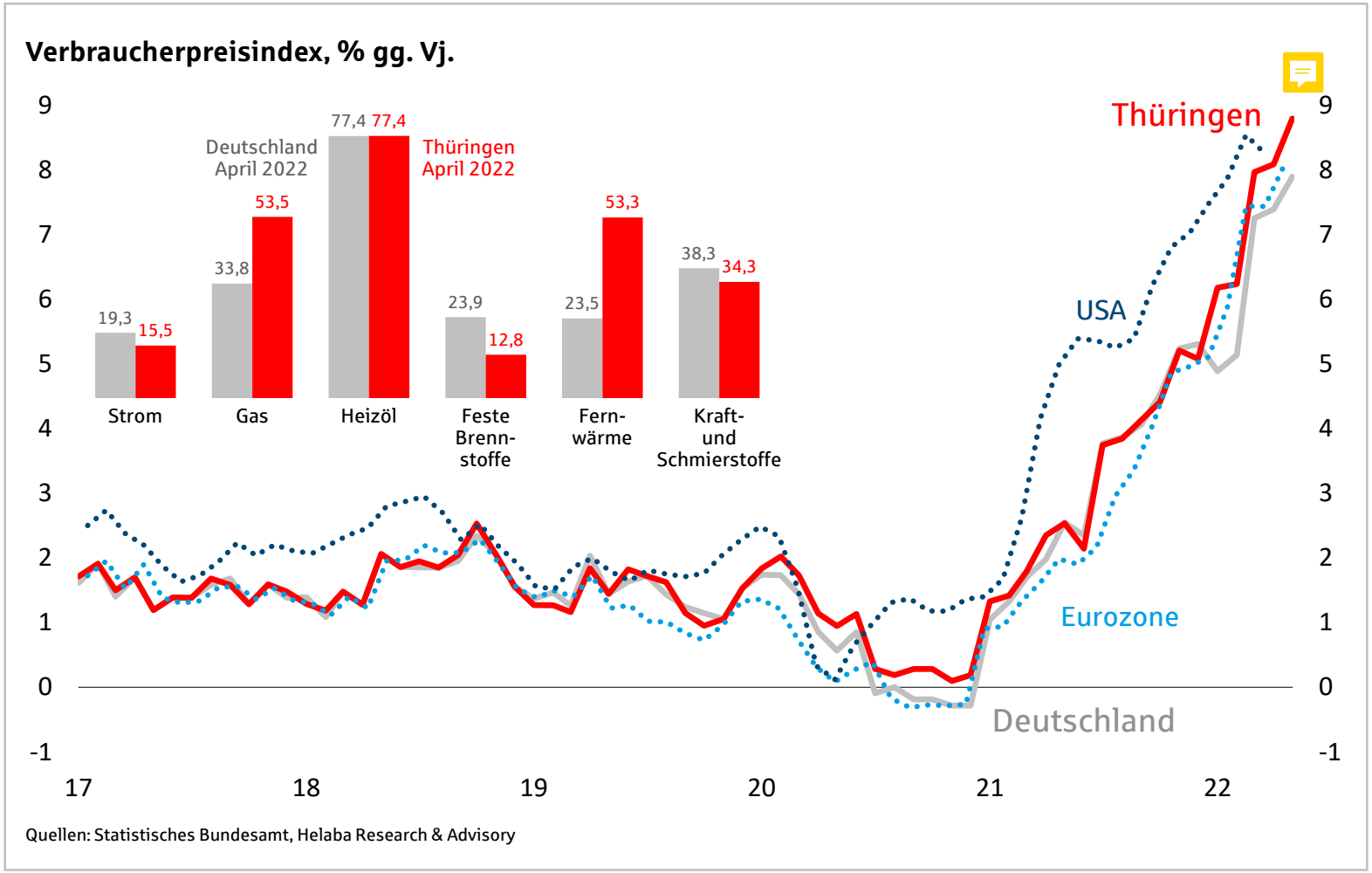
Thüringens Exportwirtschaft gut durch die Krise gekommen – jetzt im Aufwind?



Hochrechnung aus Veränderungsrate Januar-März 2022
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Helaba

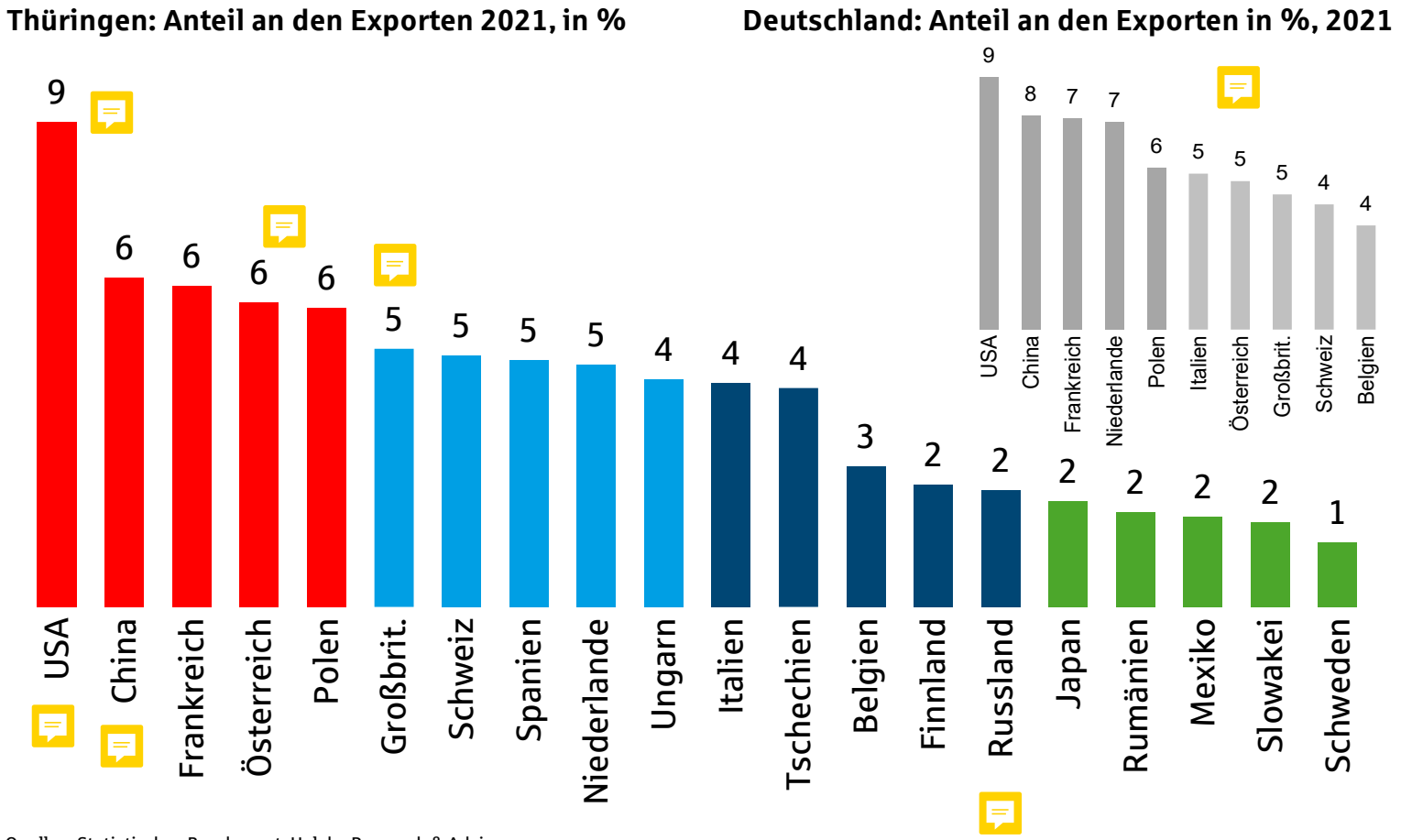
Preisentwicklung: Seit 2021 geht Inflation steil bergauf – weltweit



Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Helaba

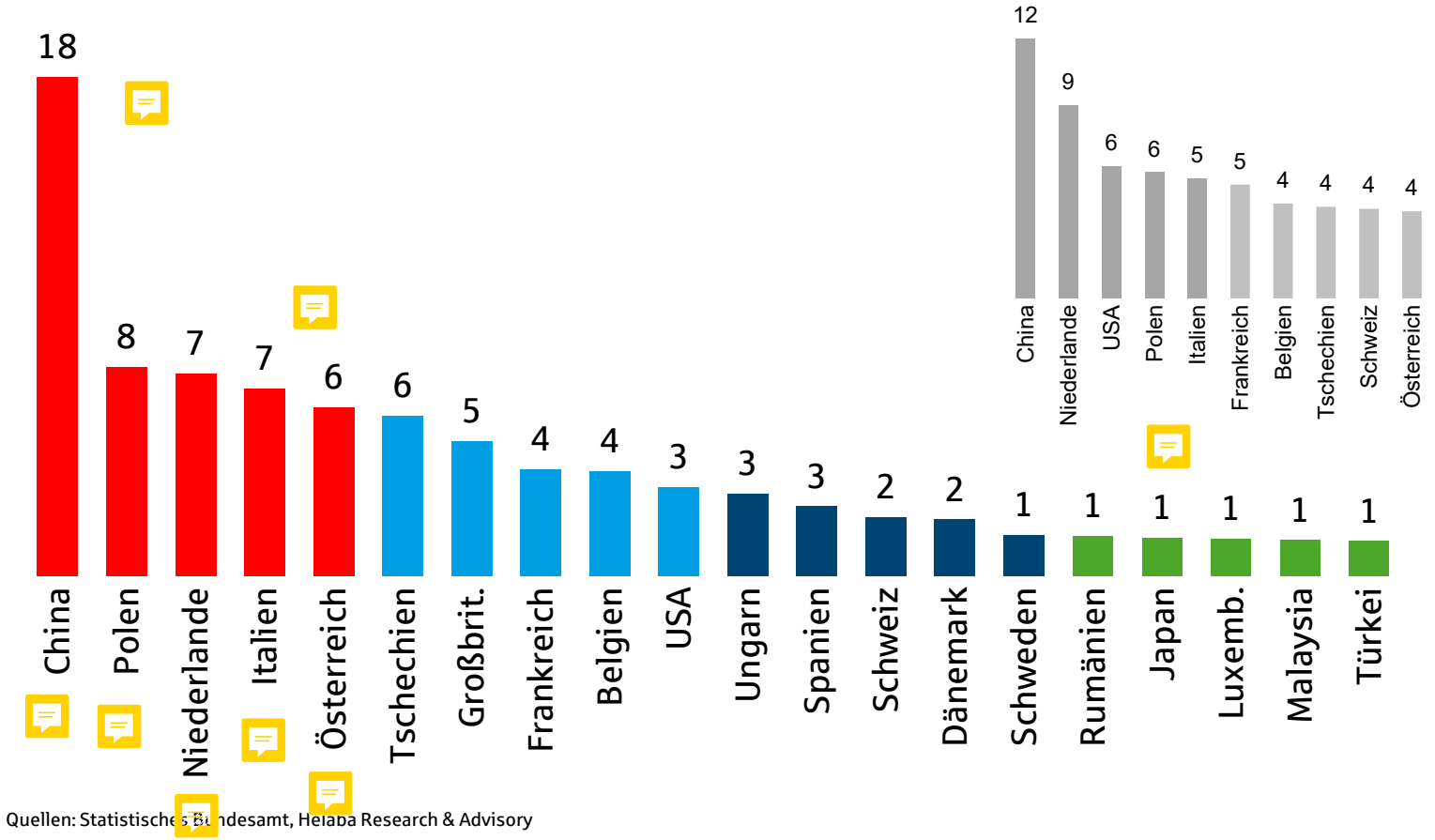
Hauptexportdestinationen: USA, China, Frankreich, Österreich, Polen



Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Helaba

Hauptherkunftsländer der Importe: China, Polen, Niederlande, Italien, Österreich

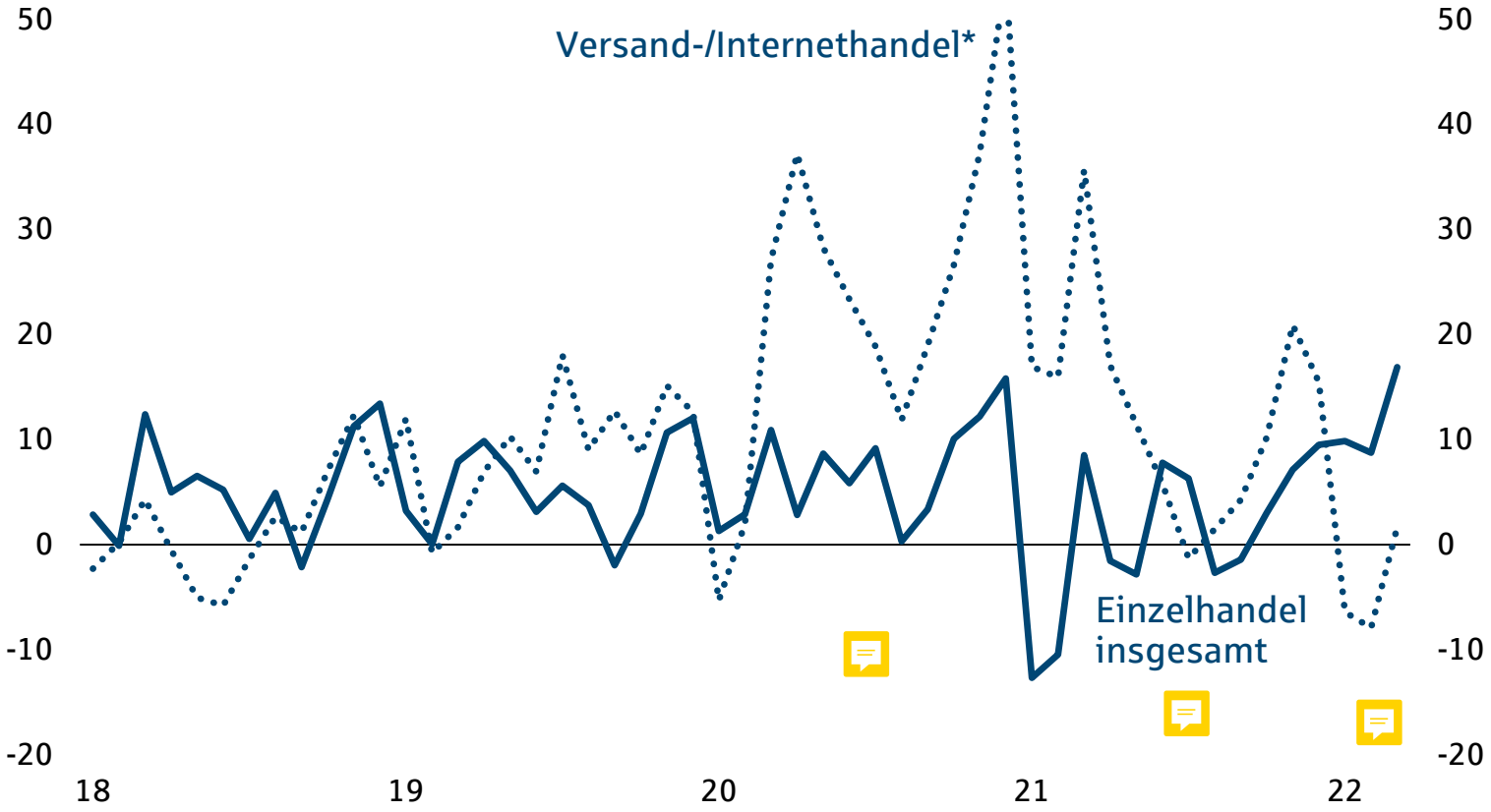


Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Helaba

Einzelhandel 2020 dank Online-Handel +3,6 %, 2021 Rückgang um -3,0 %, Start 2022 mit +5,5 %

Einzelhandel, realer Umsatz, % gg. Vj.

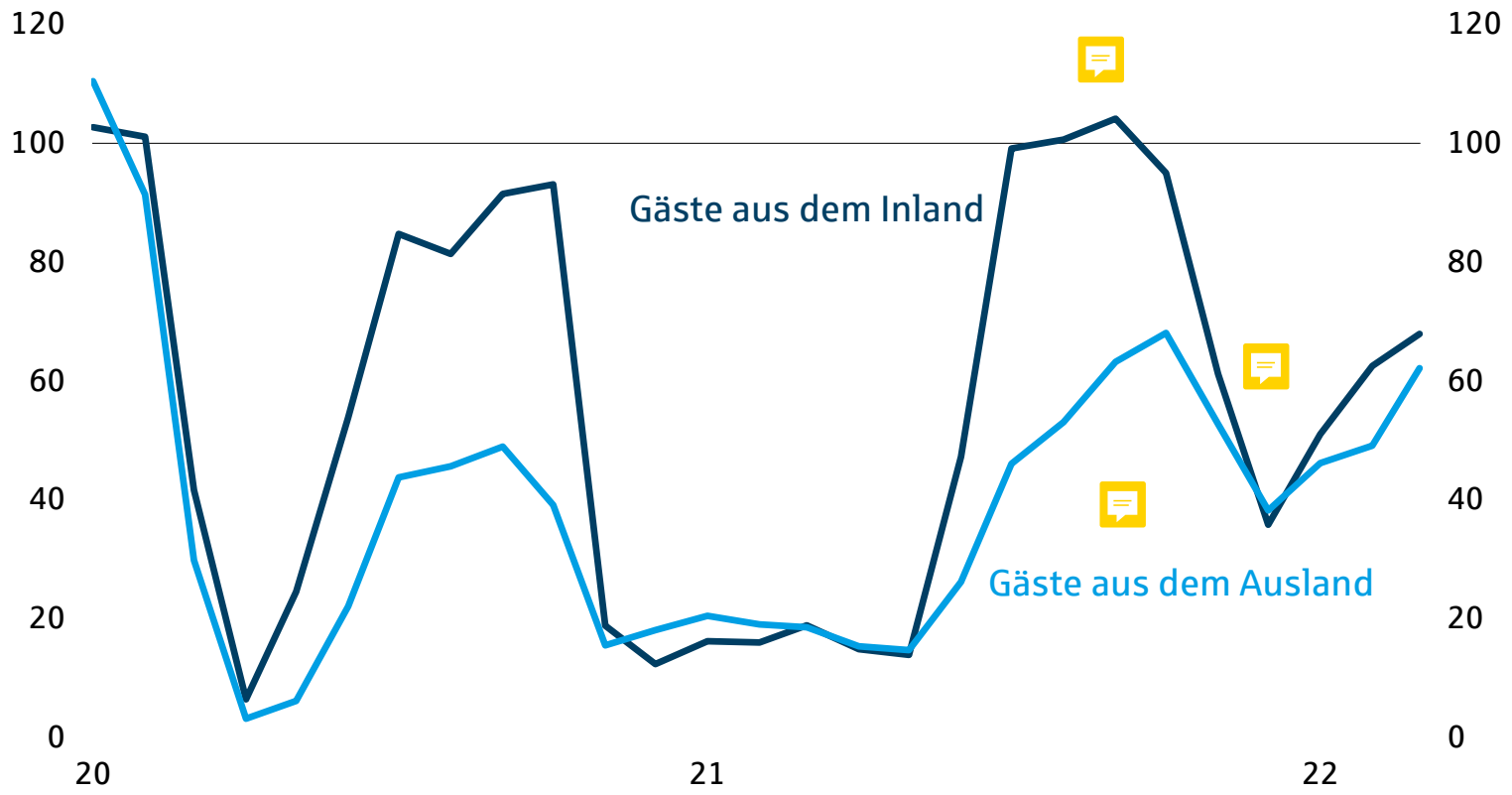


Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
Quellen: Thüringer Landesamt für Statistik, Helaba Research & Advisory

Helaba

Tourismus: Besucherzahlen schwanken mit Corona-Restriktionen

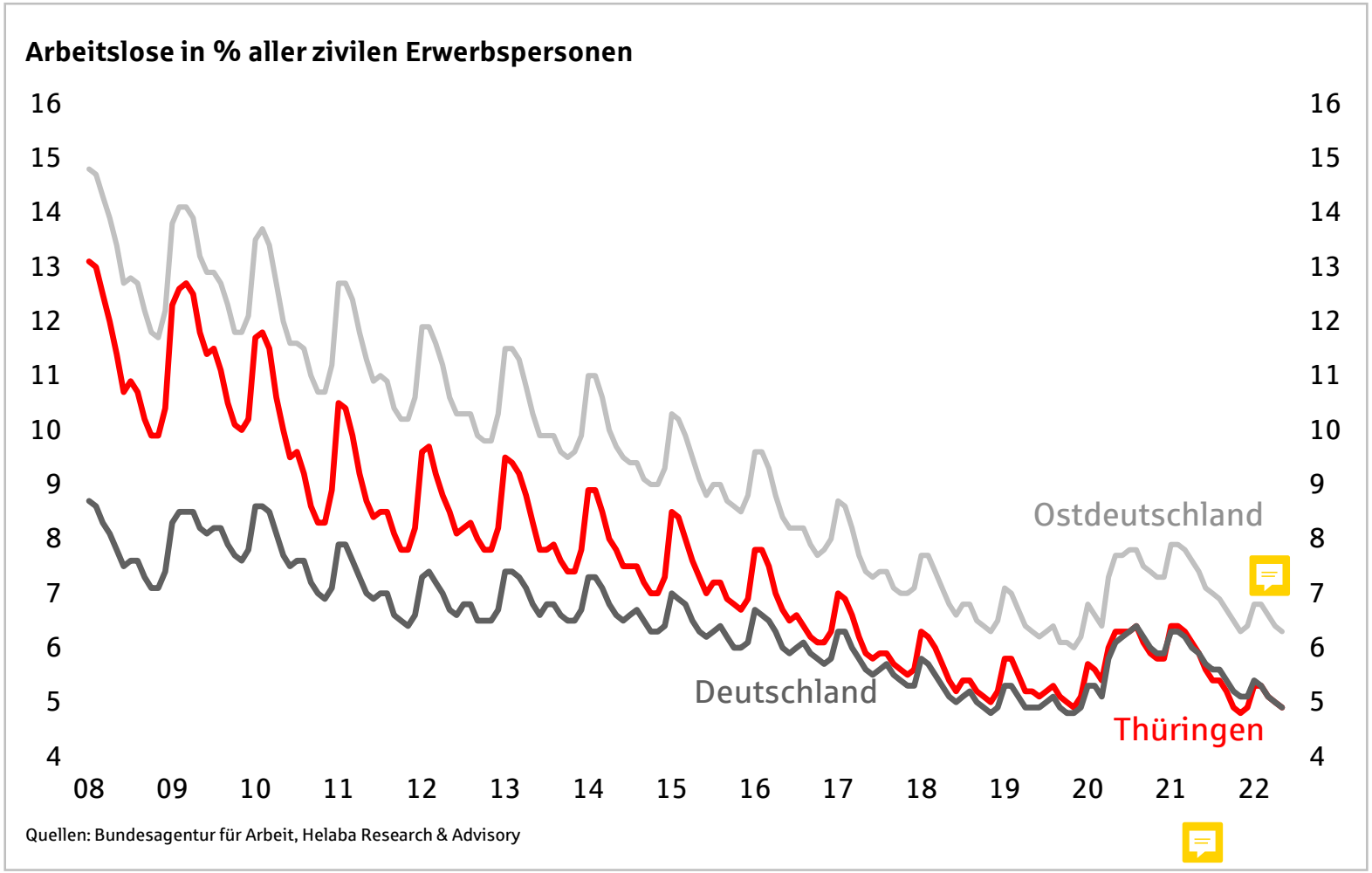
Thüringen: Anzahl der Gäste, jeweiliger Monat 2019 = 100



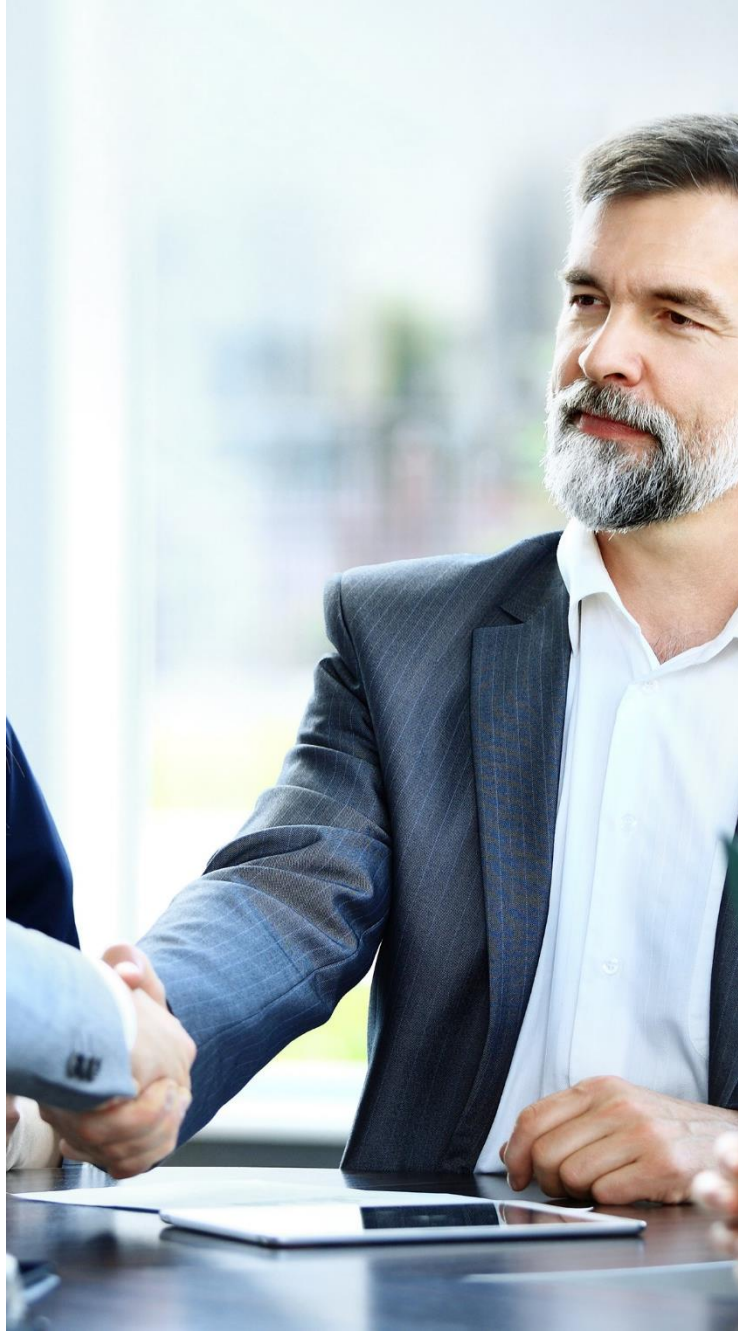
Quellen: Statistisches Bundesamt, Thüringer Landesamt für Statistik, Helaba Research & Advisory

Helaba

Arbeitslosenquote auf Vollbeschäftigungsniveau von rund 5 %



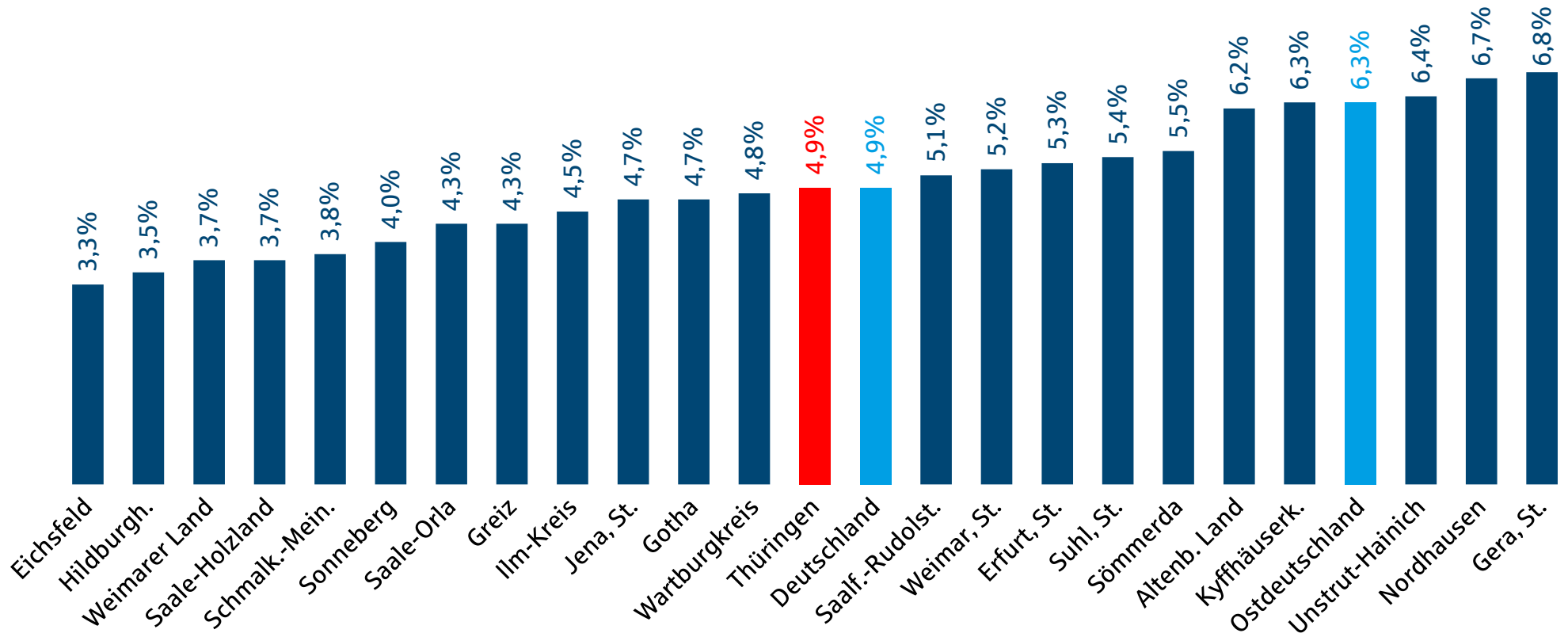
Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Helaba Research & Advisory



Helaba

Arbeitslosenquote spiegelt in vielen Regionen demografische Entwicklung wider

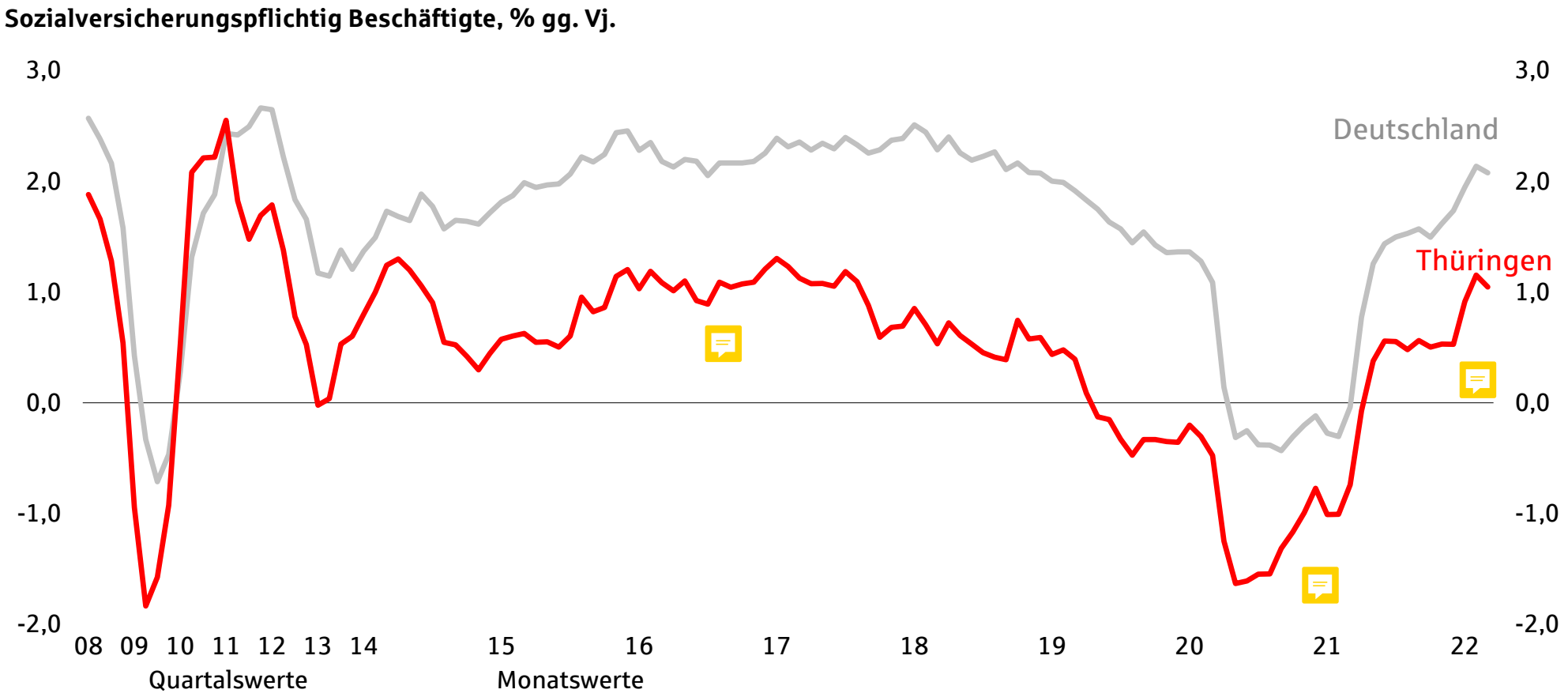
Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen, Mai 2022



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Helaba Research & Advisory

Helaba

Beschäftigung seit längerem im Plus

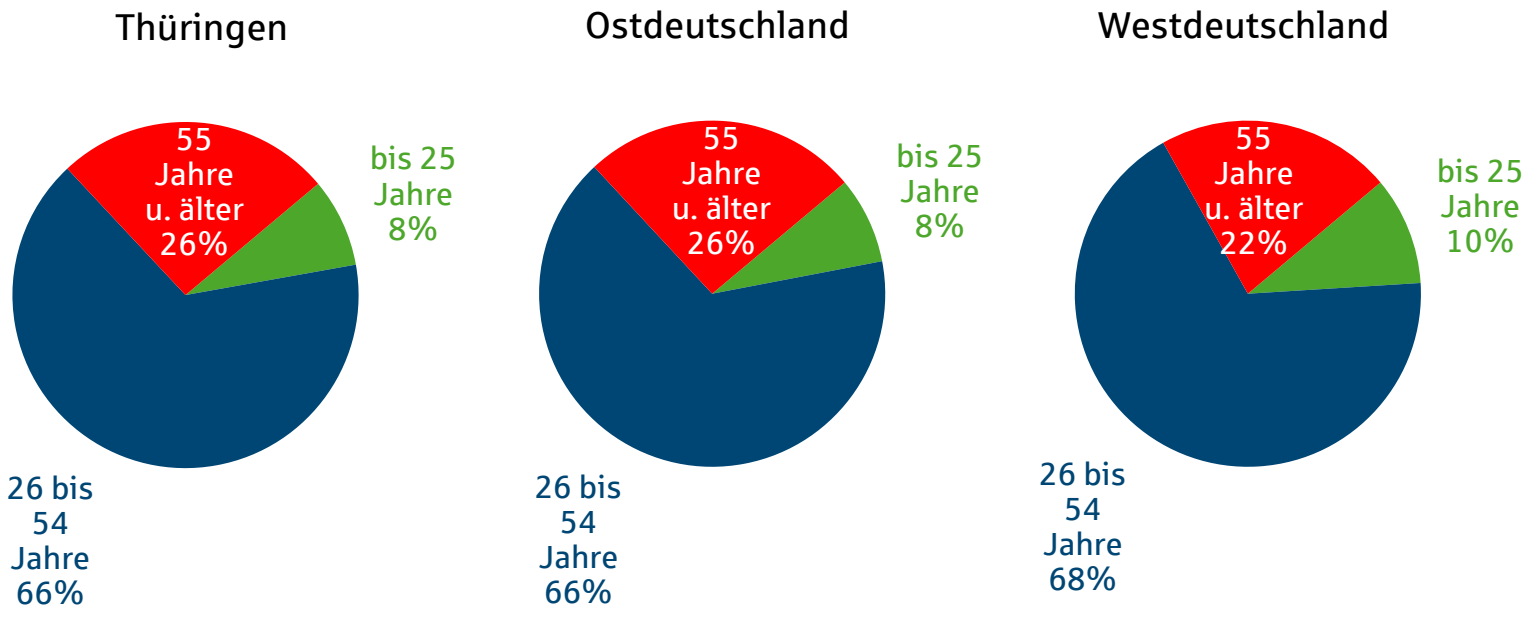


Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Helaba Research & Advisory

Helaba

Gealterte Arbeitnehmerschaft

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersklassen, Juni 2021

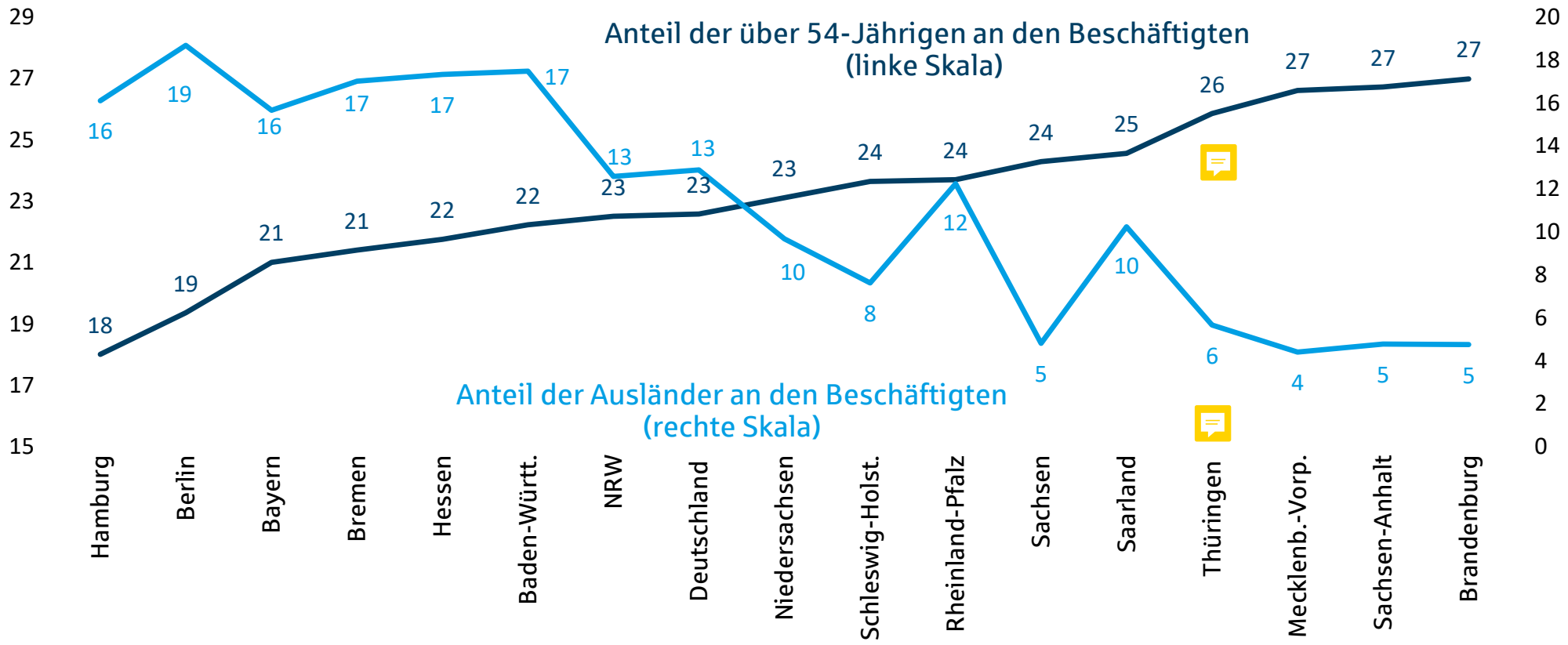


Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Helaba Research & Advisory

Helaba

Viele ausländische Beschäftigte → jüngere Arbeitnehmerschaft

Anteil an den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Juni 2021

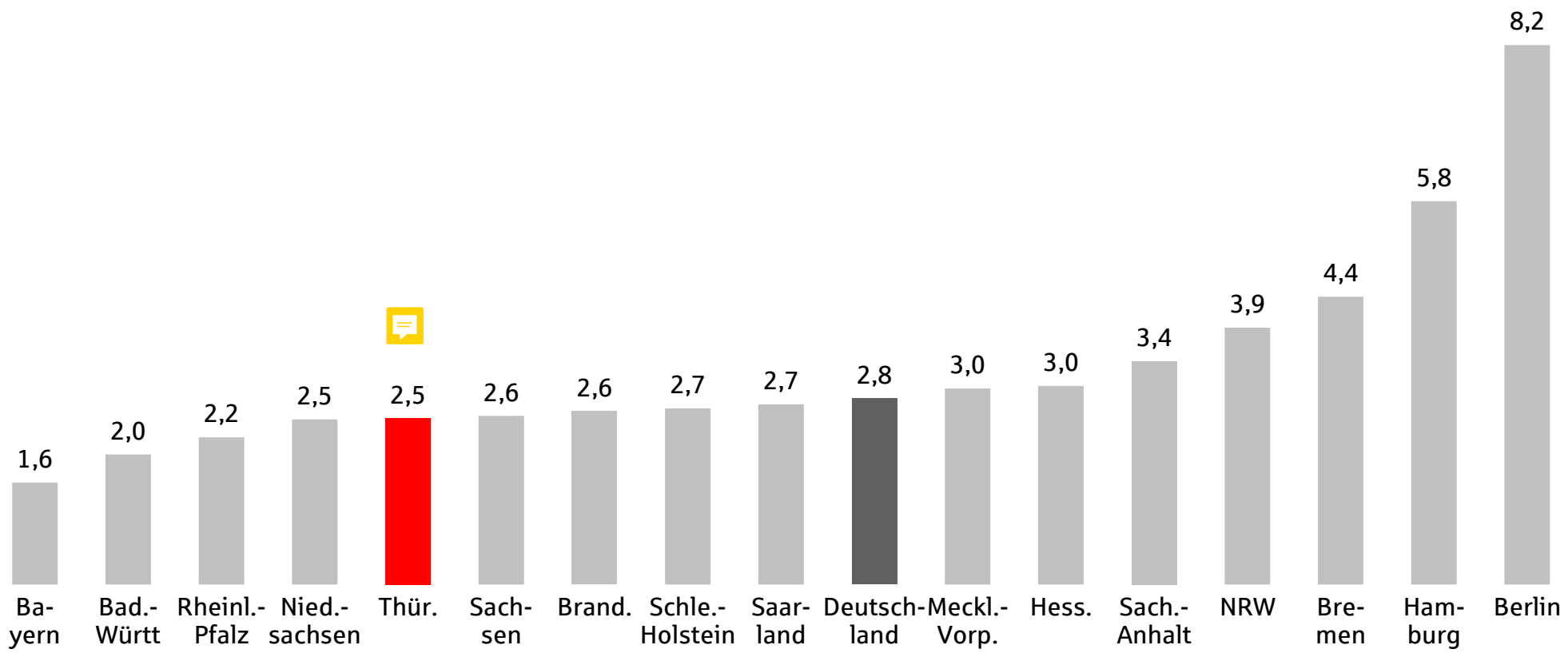


Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Helaba Research & Advisory

Helaba

Enger Arbeitsmarkt in Thüringen: Im Durchschnitt nur 2,5 Arbeitslose pro offener Stelle

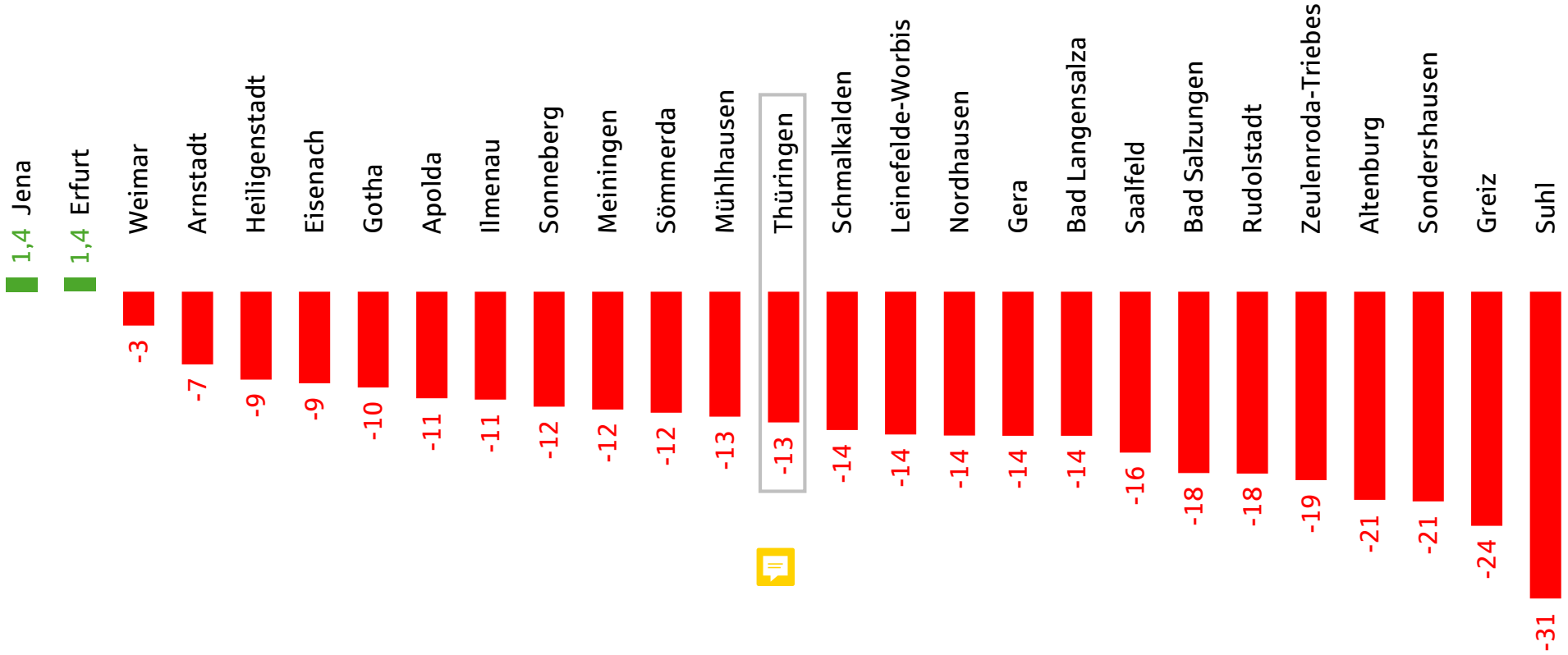
Arbeitslose pro offener, gemeldeter Stelle, Durchschnitt Januar-Mai 2022



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Helaba Research & Advisory

Bevölkerungsprognose: Fast alle Mittel- und Oberzentren verlieren bis 2040 Einwohner

Thüringer Städte ab 15.000 Einwohner: Veränderung 2040 gg. 2020 in %

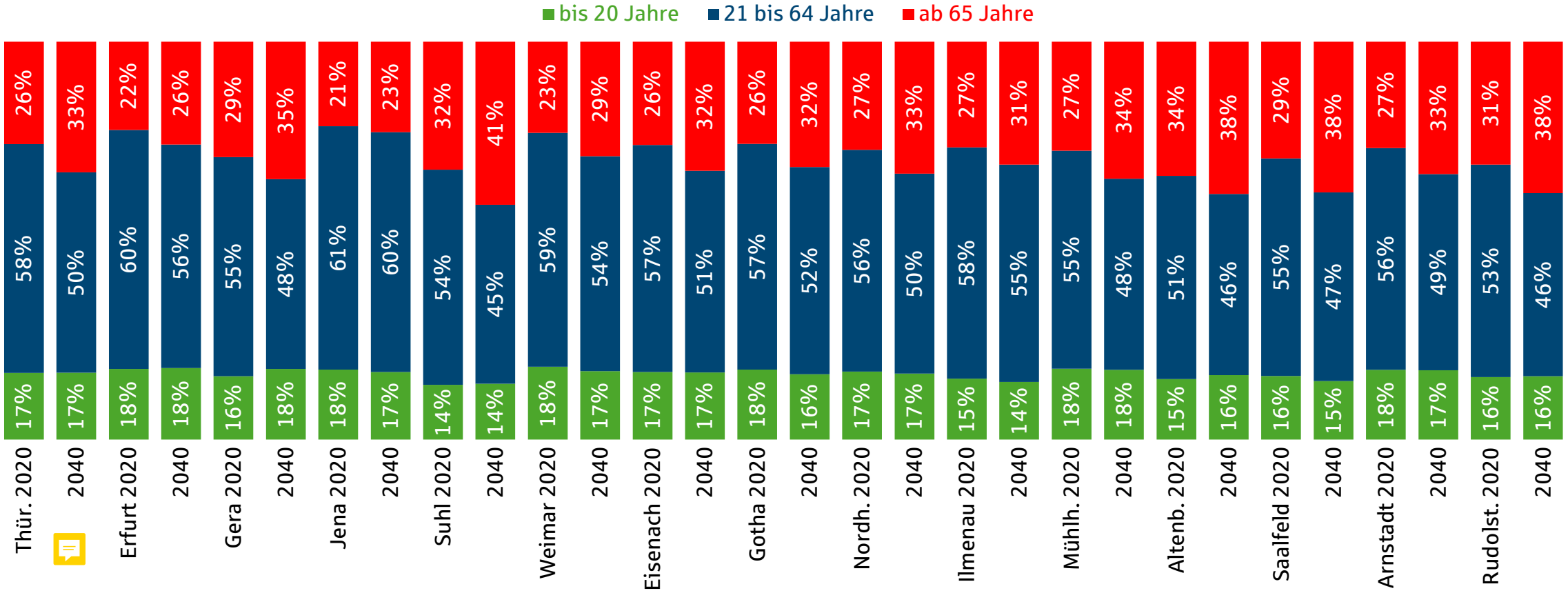


Quellen: Thüringer Landesamt für Statistik, Helaba Research & Advisory

Helaba

Bevölkerungsprognose: Viele Städte mit sehr hohem Anteil an älteren Menschen

Thüringer Städte ab rund 25.000 Einwohner: Altersstruktur der Bevölkerung 2020 und 2040

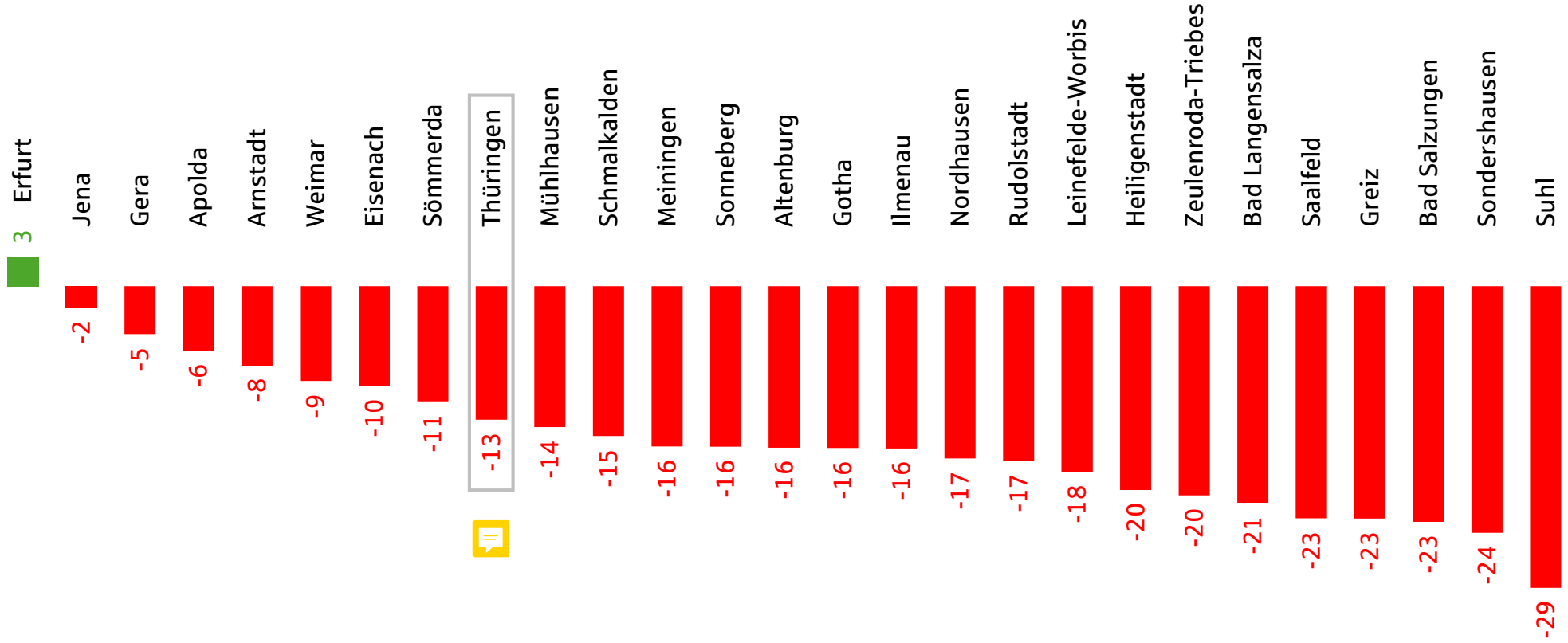


Quellen: Thüringer Landesamt für Statistik, Helaba Research & Advisory

Helaba

Bevölkerungsprognose: Youngster in vielen Städten stark rückläufig

Thüringer Städte ab 15.000 Einwohner: Bevölkerung im Alter bis 20 Jahre, Veränderung 2040 gg. 2020 in %

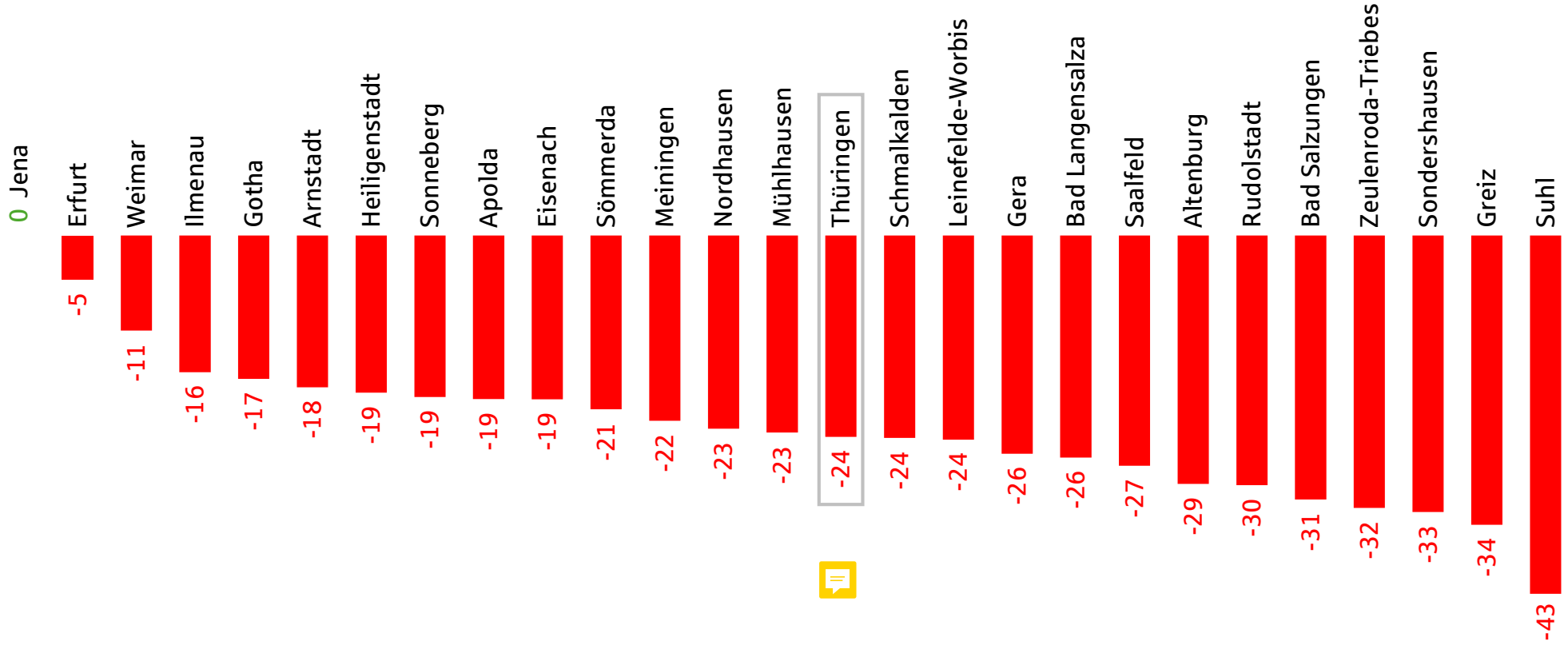


Quellen: Thüringer Landesamt für Statistik, Helaba Research & Advisory

Helaba

Bevölkerungsprognose: Einwohnerzahl im erwerbsfähigen Alter sinkt durchschnittlich um ein Viertel

Thüringer Städte ab 15.000 Einwohner: Bevölkerung im Alter 21 bis 64 Jahre, Veränderung 2040 gg. 2020 in %

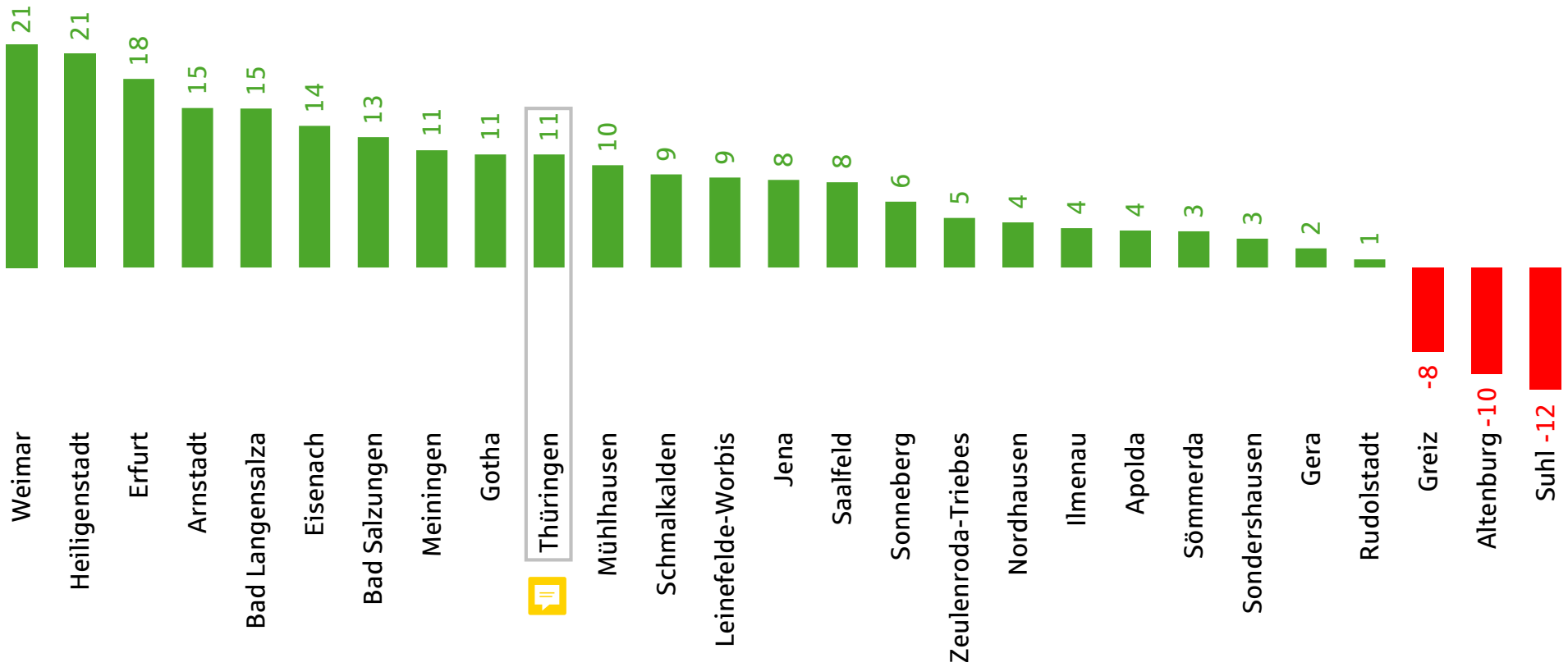


Quellen: Thüringer Landesamt für Statistik, Helaba Research & Advisory

Helaba

Bevölkerungsprognose: Zahl der Senioren kräftig am Steigen – Ausnahmen dort, wo sie jetzt schon einen sehr hohen Bevölkerungsanteil haben

Thüringer Städte ab 15.000 Einwohner: Bevölkerung im Alter ab 65 Jahre, Veränderung 2040 gg. 2020 in %



Quellen: Thüringer Landesamt für Statistik, Helaba Research & Advisory

Helaba

Megatrends: 4 x D

Dekarbonisierung

Digitalisierung

Deglobalisierung

Demografie

Helaba

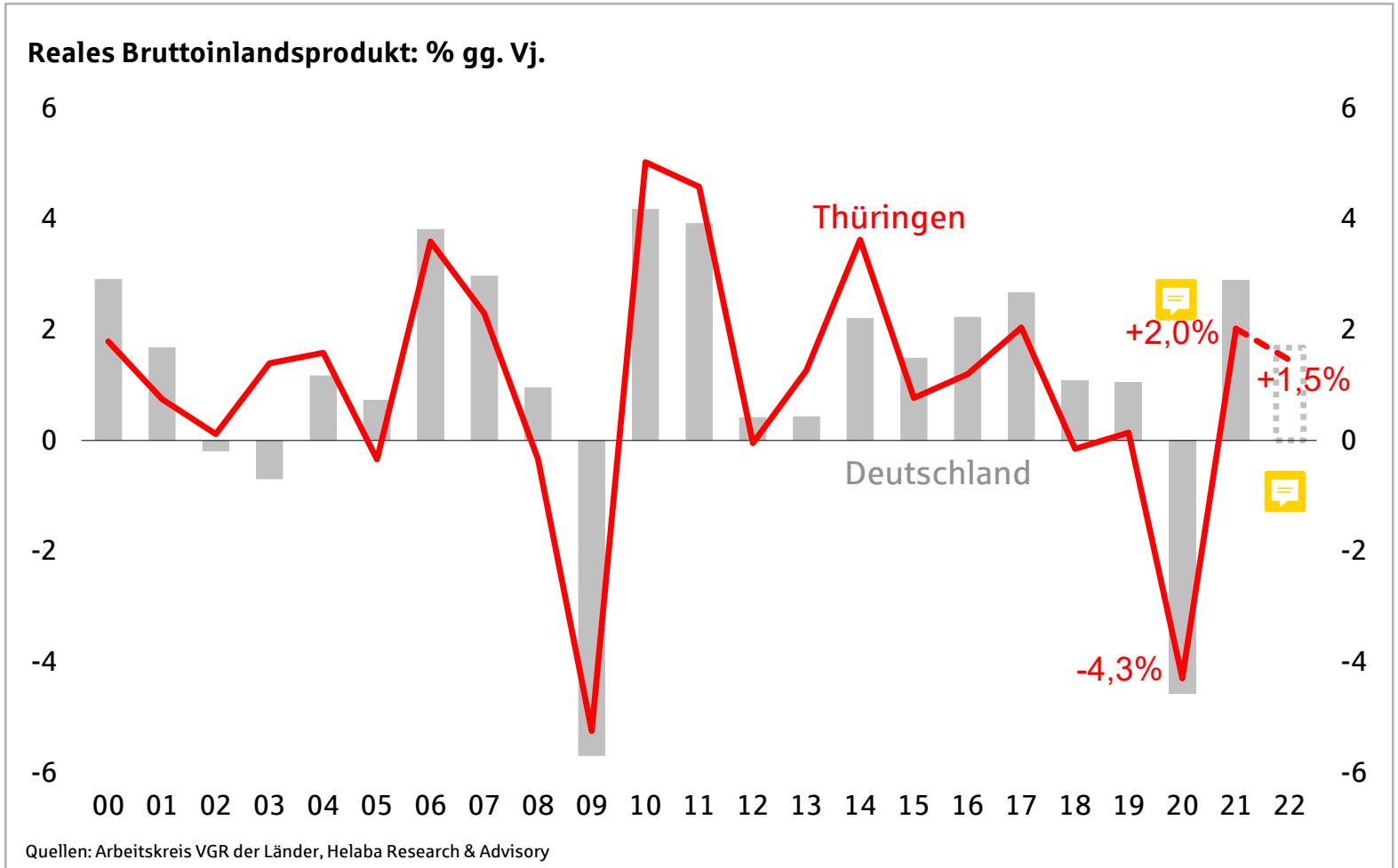
Negativszenario:
Rezession basierend auf einem Stopp für russisches Öl und Gas

Was passiert dann?

- Noch stärkerer Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise
- Noch höhere Unsicherheit führt zu Investitionszurückhaltung
- Rationierungen von Energie in der Grundstoffindustrie wären nicht zu vermeiden. Vorleistungen fallen aus. Nachgelagerte Branchen sind betroffen.
- Ob und wie schnell Vorleistungen substituiert werden können, ist fraglich.
- Höhere Inflation wirkt über die Kaufkraft und schwächt den Konsum
- Unsere Einschätzung: Rezession über zwei Jahre

Helaba

Hauptszenario: Wirtschaftswachstum 2022 mit gebremster Dynamik



Quellen: Arbeitskreis VGR der Länder, Helaba Research & Advisory

Helaba

Kontakt und Disclaimer

Barbara Bahadori
Tel.: 069 / 91 32-24 46

Stellv. Abteilungsdirektorin

Regionalanalyse und Medienkonzeption

Helaba Research & Advisory

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com